

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2015

Datum: 04.07.2015 10:00 Uhr in Linstow

Anwesenheitsliste: siehe Anlage

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Pünktlich um 09:30 Uhr eröffnete der Landesverbandsvorsitzende Dr. Martin Piehl die 25. Jahreshauptversammlung und begrüßte die Delegierten.

TOP 2 Totenehrung

Der Versammlung erhob sich zu Ehren verstorbener Zuchtfreunde zu einer Schweigeminute von den Plätzen, stellvertretend wurden namentlich Rainer Fritz, Horst Möller und der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes Dieter Brandt genannt.

TOP 3 Grußworte der Ehrengäste

Als Vertretung für den Landwirtschaftsminister hielt Dr. Hoffmann ein Grußwort. Der Rassegeflügelzüchterschaft dankte er für den unermüdlichen Einsatz in Sachen Rassegeflügelzucht, selbst zu schwierigen Zeiten während der Maßnahmen zur Bekämpfung der sogenannten Vogelgrippe. Sein Dank galt auch der Erhaltung von Genreserven für das Wirtschaftsgeflügel. Über alle Maße lobt er den Einsatz des Landesverbandes zur MeLa und der Präsentation des Rassegeflügels auf dieser überregional bedeutsamen Veranstaltung. Im Allgemeinen sei die Strahlkraft der Leistungen von Züchtern aus unserem Landesverband sehr groß und über die Landesgrenzen hinaus erkennbar. Abschließend gratulierte der dem Landesverband zum 25-jährigen Bestehen.

TOP 4 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und Bestätigung der Tagesordnung

95 von 129 Stimmen waren anwesend (unter TOP 12 Änderung auf 98).

Antrag des LV-Vorstandes zur Änderung zur Tagesordnung:

Streichung des Berichtes des Ringverteilers unter 6 c, da der Ringverteiler verstorben ist (Dieter Brandt) – offene Abstimmung, einstimmig angenommen

TOP 5 Bestätigung des Protokolls der JHV 2014

L. Schröder: die Stimmenzahl muss auf 94 korrigiert werden, Aufnahme als Ergänzung ins Protokoll

Protokoll wurde mit der genannten Änderungen einstimmig bestätigt

TOP 6 Jahres- und Tätigkeitsberichte

a) Vorsitzender

Dr. Piehl hielt einen Rückblick auf 25 Jahre Landesverband M-V, nannte dabei Züchter der ersten Stunde, die teilweise auch an der heutigen Veranstaltung teilnehmen. Einen Aufruf zur Erstellung einer Fotochronik des Landesverbandes erging an die Delegierten, dazu wären Fotos aus vergangenen Tagen wertvoll, ein Anfang soll auf der Landesverbandsschau in Sparow diesen Jahres zu sehen sein.



Die Vorstandstätigkeit des vergangenen Jahres wurde durch Dr. Piehl dargestellt, dabei dankte er ausdrücklich dem zurückgetretenen 2. Vorsitzenden Norbert Jarchow für seine langjährige Vorstandstätigkeit. Dem Rückblick auf die Landesverbandsschauen folgte sein Wunsch zur zukünftigen Verfahrensweise bei Feststellung der Geflügelpest, da die Schauen in der vergangenen Saison sehr darunter litten. So forderte er, dass zukünftig alle Tiere mit geschlossenem Ring zuerst einzeln beprobt werden sollten. Abschließend gab er einen Rückblick auf seine sechsjährige Tätigkeit als Vorsitzender und verkündete die Rasse des Jahres des LV M-V 2016, die Sachsenente.

b) Schatzmeister

Axel Peter hielt einen detaillierten Bericht und stellte dabei Einnahmen und Ausgaben gegenüber, den Delegierten lag der Jahresabschluss aus Ausdruck vor. Genannt wurden die beitrags säumigen Vereine RGZV Laage und der KTZV Schlagsdorf, dazu wird der Vorstand einen Beschluss fassen und eine Entscheidung durch die JHV 2016 herbeiführen lassen.

Erläuternde Ausführungen hielt Axel Peter zum Futtereinkauf /-verkauf (Verbandsfutter der Firma TükTük) als Durchlaufposten mit erhaltender Provision und zum Ringbezug, hier musste der LV in Vorkasse für die Ringkasse gehen.

In seinem Bericht kam auch der Ringverkauf 2015 zur Sprache, dabei ging er auf die mangelhafte Qualität der Ringe (Aufdruck, Rillen im Inneren), die Zahlungsmentalität einiger Vereine ein und machte deutlich, dass Ringbezug zukünftig weiter nur über den Ringverteiler der Verein erfolgen kann.

d) Vorsitzender der Preisrichtervereinigung

Der vollständige Bericht ist in der LV-Jahresbroschüre enthalten, kurz machte Henri Tews Ausführungen zu den Erweiterungen und Neuzulassungen in der PV und gab den Planungsstand zur VDRP-Tagung 2016 bekannt.

e) Obmann des Zuchtbuches

vollständiger Bericht in der Broschüre abgedruckt

Mathias Tolzien berichtet von der Zuchtbuchtagung in Todendorf vom 25.04.2015

und warb für die MeLa, in der viele Stämme gezeigt werden sollen. Zur 40. Bundeszuchtbuchschau in Hannover wird M. Tolzien jeden Zuchtbuchaussteller mit 10 Euro aus seinem Privatvermögen unterstützen.

f) Jugendobmann

vollständiger Bericht in der Broschüre abgedruckt

R. Kagels sprach über die Landesjugendschau 2014 und das Landesjugendtreffen 2014, bedankte sich hier insbesondere bei Horst Fichtelmann und Norbert Jarchow. In Kurzform stellte er die neuen Beschlüsse von der BDRG-Tagung dar. Abschließend gab er den Planungsstand zum Landesjugendtreffen 2015 in Ribnitz-Damgarten mit derzeit 38 Teilnehmern und bedankte sich für die Zusammenarbeit mit dem RGZV „Marlower Borenstecker“ und dem LV und für eine Geldspende des RGZV Neukalen und von Benno Westphal.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

Lothar Schröder: Frage zu den Ausgaben für den Ringbezug, wo sind die Einnahmen?



Einnahmen können erst im Folgejahr gebucht werden, da eine sofortige Bezahlung (Vorkasse) durch den LV direkt beim Ringhersteller erfolgen musste.

Reinhard Meer: Dank an die Preisrichter bzw. die Preisrichtervereinigung, dass die Preisrichter keine Gebühren erhoben haben, für die kurzfristig abgesagten Bewertungsaufträge bei Schauabsagen in der letzten Saison.

TOP 8 Anträge

- Antrag des Landesjugendobmann auf Einführung des Jugendchampions
offene Abstimmig, einstimmig
- Antrag der PV auf Unterstützung zur VDRP-Tagung 2016
Meinungen mit Fragen zur Höhe der Zuwendung (R. Meer), dem generellen Bedenken wegen der Kassenlage (E. Kliewe) und der Forderung nach einer Obergrenze der Zuwendung
Antrag wird um die Maximalzuwendung 500 € ergänzt
offene Abstimmig, einstimmig
- Antrag des LV-Vorstandes, die nächste LV-Schau als „Dieter-Brandt-Gedächtnisschau“ auszurichten
offene Abstimmig, einstimmig

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Edgar Kliewe gab den Bericht der Kassenprüfer. Die Landesverbandskasse wurde am 13.05.2015 geprüft, es gab keine Beanstandungen. Am 04.07.2015 prüften die Kassenprüfer die Landesverbandsschaukasse und stellte keine Mängel fest. Leider konnte die Ringgeldkasse vom Geschäftsjahr 2014 nicht geprüft werden.

Fragen aus der Versammlung:

L. Schröder: Warum wurde die Landesverbandsschaukasse geprüft, wenn sie doch wie ein Privatkonto zu behandeln ist (Aussage von der JHV aus 2014)?

E. Kliewe: In diesem Zusammenhang sollte geprüft werden, ob die Landesverbandsschaukasse nicht als Unterkonto des Landesverbandskonto geführt werden könnte.

Dr. Piehl: Die Prüfung der Landesverbandsschaukasse erfolgte, da eine Solvenz der Landesschaugeschäftsstelle erhalten bleiben soll und zudem Rücklagen für unvorhersehbare Ereignisse im Zusammenhang mit der Landesschau gesichert werden müssen.

D. Schuchardt: Dass die Ringgeldkasse nun nach 2013 auch 2014 nicht geprüft wurde, ist bedenklich und nicht in Ordnung.

Dr. Piehl: Die Ringgeldkasse 2013 wurde geprüft, es wurde nur der Bericht auf Grund der damaligen Krankheit des Ringverteilers nicht gehalten.

Keine weiteren substanzvollen Wortmeldungen.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer E. Kliewe schlug die Entlastung des Vorstandes vor, die Versammlung stimmte dem einstimmig zu.

TOP 11 Wahlen gemäß Satzung

Die Wahlleitung übernahm Henri Tews.

a) 1. Vorsitzender



Vorschlag des Landesvorstandes ist Dr. Martin Piehl zur Wiederwahl, es gab keine weiteren Vorschläge, Dr. Piehl stellte sich der Wahl. Die Wahl erfolgte offen und mehrheitlich für den Kandidaten bei einer Enthaltung. Dr. Piehl nahm die Wahl an.

b) Schriftführer

Vorschlag des Landesvorstandes ist Stefan Philipp zur Wiederwahl, es gab keine weiteren Vorschläge, St. Philipp stellte sich der Wahl. Die Wahl erfolgte offen und einstimmig für den Kandidaten, St. Philipp nahm die Wahl an.

c) Obmann des Zuchtbuches

Vorschlag des Landesvorstandes ist Mathias Tolzien zur Wiederwahl, es gab keine weiteren Vorschläge, M. Tolzien stellte sich der Wahl. Aus der Versammlung kamen Fragen an den Kandidaten (M. Ehling, L. Schröder), in Bezug auf seine Vereinstätigkeit als Vorsitzender beim RGZV Bad Doberan, dazu nahm M. Tolzien insofern Stellung, dass dieses eine Vereinsangelegenheit ist und nicht mit der LV-Tätigkeit zu tun hätte. Die Wahl erfolgte offen und mehrheitlich für den Kandidaten bei zwei Gegenstimmen und vier Enthaltungen. M. Tolzien nahm die Wahl an.

TOP 12 Ergänzungswahlen gemäß § 14 Abs. unsere Satzung

a) 2. Vorsitzender

Kandidat des Landesvorstandes ist Steffen Kraus

G. Orlowske stellte den Antrag, die Wahl nach hinten zu verschieben, dieses wurde mit dem Verweis auf bestätigte Tagesordnung abgelehnt.

D. Schuchardt schlug R. Kagels als Kandidaten vor, dieser erklärte, dass er für diese Funktion nicht zur Verfügung steht.

M. Ehling äußerte, dass drei Funktionen für Steffen Kraus (Obmann für Öffentlichkeitsarbeit, Tierschutzbeauftragter des LV und dann noch 2. Vorsitzender) zu viel seien. S. Kraus erklärte, dass er nach Ablauf des Wahlturnus des Obmanns für Öffentlichkeitsarbeit dafür nicht mehr zu Wahl antritt.

Aus der Versammlung wurde der Antrag auf geheime Wahl gestellt. Das Ehrengericht beriet kurz darüber, da nur ein Kandidat zur Wahl steht und führte dann eine geheime Wahl durch. Die Durchführung dieser Wahl übernahmen die Mitglieder des Ehrengerichtes Dr. Peter Hartmann und Peter Schröder.

An den Schriftführer St. Philipp traten nun Delegierte des RGZV Anklam und des RGZV Mirow u. Umgebung heran, diese hatten zu Versammlungsbeginn ihre Wahlunterlagen nicht abgeholt. Durch die nachträgliche Ausgabe der Unterlagen erhöhte sich die Stimmenzahl nunmehr auf 98 von 129 möglichen, der Wahlvorstand wurde darüber informiert.

Die geheime Wahl wurde mit einer fünfminütigen Pause verbunden.

Anm.: Aus Zeitgründen ist das Ergebnis der Wahl nach TOP 13 verkündet worden.

St. Kraus ist mehrheitlich gewählt worden bei 62 Fürstimmen, 14 Enthaltungen, 19 Gegenstimmen und 3 ungültigen, gleich 98 abgegebene Stimmen. St. Kraus nahm die Wahl an.

TOP 13 Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 und Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2016

Der Haushaltsvoranschlag wurde anhand der beiliegenden Aufstellung durch den Schatzmeister A. Peter vorgestellt und einstimmig durch die Versammlung angenommen.

Dem Vorschlag den Mitgliedsbeitrag 2016 analog dem Beitrag 2015 zu belassen (4,00 € aufgeschlüsselt in 1,00 € Abgabe an den BDRG, 1,00 € an den Landesverband, 1,50 € Versicherung und 0,50 € an den Wissenschaftlichen Geflügelhof) folgte ein einstimmiges Votum aus der Versammlung.



TOP 14 Ehrungen

Die drei neuen Bundesehrenmeister G. Klink, D. Schuchardt und P. Lingoth sind vor der Versammlung noch einmal mit einem Blumenstrauß beglückwünscht worden.

Peter Schröder erhielt die Auszeichnung Meister der Rassegeflügelzucht Mecklenburg-Vorpommern.

Die BDRG-Ehrennadel in Gold wurde an Wilfried Kalaß verliehen.

Die LV-Nadel in Gold erhielten Wolfgang Müller, Hans-Heinrich Stoll, Gerhard Stoll.

Ausgezeichnet mit der BDRG-Nadel in Silber wurde Ingolf Logge.

Zum 50-jährigen Bestehen wurden die Vereine RGZV Penzlin und RGZV Satow, zum 75-jährigen Bestehen der RGZV Gielow geehrt.

Fortfolgend erhielten gemäß bereits veröffentlichter Schriftlage die Bundessieger 2014, die Bundessieger der Jugend 2014, die verbliebenen Leistungspreisträger zur LV-Schau 2014 (Ausgabe originär auf der Zuchtbuchtagung), die Leistungspreisträger zur Landesverbandsjugendschau 2014, die Landesjugendmeister 2014, die Landesmeister 2014, die Preisträger zur Vereinsmeisterschaft 2014 und die Erringer der Bronzenen Staatsplaketten ihre Auszeichnungen vor der Versammlung.

TOP 15 Informationen zum Auftritt des Rassegeflügelzuchtverbandes auf der MeLa 2015 und zur Landesschau 2015

St. Kraus erläuterte kurz die Modalitäten zur MeLa, dabei versucht er alle Meldungen zur berücksichtigen, vorrangig sollen Stämme / Paare gezeigt werden, die Meldebögen und alle weiteren Unterlagen zur MeLa sind veröffentlicht im Internet, in der LV-Broschüre und in den Tagungsunterlagen.

Der Versammlung wurde der LVP 2015 vorgestellt, der auf Grund von Versäumnisse beim Lieferanten nicht ausgegeben werden konnte und nun auf Rechnung des Lieferanten an die Vereine übersandt wird.

Henri Tews wertete als Ausstellungsleiter die LV-Schau 2014 in Hinblick auf die Finanzen und insbesondere auf die Einschränkungen durch die Vogelgrippe aus. Durch die Situation fehlten Einnahmen beim Tierverkauf, beim Katalogverkauf, beim Eintritt bei gleichbleibenden Ausgaben, ein weiteres solches Jahr sei finanziell nicht tragbar.

TOP 16 Verschiedenes

L. Schröder: die WGH-Finanzen sollte durch den BDRG dargelegt werden.

St. Kraus verwies auf die Fachpresse und besonders auf die Landesbuchtagung 2015, dort wurde ausführlich dazu referiert, die Unterlagen dazu sind per E-Mail erhältlich.

TOP 17 Schlußwort

Der 2. Vorsitzende St. Kraus bedankte sich bei den Delegierten, wünschte gutes Gelingen bei der Nachzucht 2015 und beendete die Jahreshauptversammlung um 12:57 Uhr.

Stefan Philipp
- Schriftführer -

